

# PaintBus Wettbewerb 2023 „Hamburg: Mehr als nur Alster und Fischbrötchen“

**23 Schüler:innen des Wahlpflichtkurses Bildende Kunst Jahrgang 7 der Stadtteilschule Bergstedt gewinnen einen Sonderpreis. Ein ganz besonderer Preis, fanden die Schüler:innen. Hier ist ihr Bericht:**

2023 hat unser WP-Kurs Bildende Kunst an dem PaintBus-Wettbewerb „Hamburg: Mehr als nur Alster und Fischbrötchen“ teilgenommen. Wir erlangten mit unserem PaintBus-Entwurf den 5. Platz beim Wettbewerb. Damit rauschten wir knapp an der Möglichkeit einen PaintBus zu gestalten vorbei, erlangten aber einen tollen Sonderpreis. Der Sonderpreis bestand darin, zwei Wände (jede Wand 6 m lang x 3m hoch) im Hausdurchgang der Sierichstraße 22, der mit einem öffentlichen Weg zur Dorotheenstraße verbunden ist, mit unseren Hamburg-Motiven zu gestalten.



**Am Ende unserer Malaktion waren wir uns alle einig: Die Teilnahme am Wettbewerb war eine tolle Erfahrung! Hier einige Zitate aus unserem Kurs:**

„Es war sehr kalt und windig in dem Hausdurchgang, aber trotzdem hatten wir alle viel Spaß und haben vieles dabei gelernt. Es war eine tolle Erfahrung!“

„Dieses Projekt hat uns sehr großen Spaß gemacht und uns als Gruppe zusammengebracht.“

„Dass es beim PaintBus Wettbewerb auch möglich ist, Wände zu gestalten, finden wir toll. Das Projekt hat uns sehr geholfen, mehr als Gruppe zusammenzuwachsen. Wir finden, dass solche Projekte in Hamburg viel öfter stattfinden sollten!“

„Man hat meistens mit mehreren Personen zusammengearbeitet und das hat Spaß gemacht. Wir haben dabei gelernt, in Teams zu arbeiten und dass Teamarbeit wichtig ist. Es macht Spaß und das Projekt hat sich in jedem Fall gelohnt!“

„Kunst stärkt die Gemeinschaft!“

„Eine Hauswand anzumalen, war eine ganz neue Erfahrung!“

„Wir haben bei der Wandbemalung den Umgang mit Farben gelernt. Wir waren eine tolle Gemeinschaft und haben noch sehr viele andere Erfahrungen gesammelt. Wir hatten alle Lust auf den Wettbewerb!“

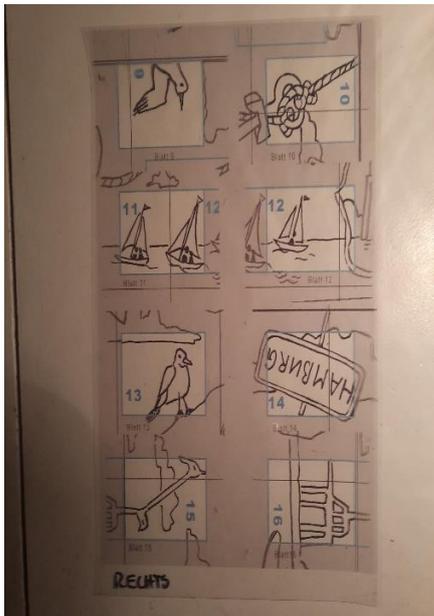
*„Es war eine schöne Erfahrung auf einer so großen Wand zu malen. Ich bedanke mich bei den Veranstaltern des PaintBus Wettbewerbs, dass man uns dieses tolle Projekt ermöglicht hat.“*

## Vom Entwurf zum Wandbild

Unser beim Wettbewerb eingereichte Entwurf für die Außenfläche eines HVV-Busses wurde von Kai Teschner und Annette Prüfer so umgestaltet, dass unsere Motive nun die 2 großen Wände ausfüllen. Schließlich haben die Wandflächen ein anderes Format als ein Linienbus.



Anfang Februar 2024 besuchten uns Kai und Annette in der Schule und zeigten uns, wie wir einzelne Ausschnitte unserer Wandbilder mit Hilfe von Overheadprojektoren auf große Transparentpapierbögen vergrößern konnten. So konnten wir die Umrisszeichnungen in den nächsten Wochen ohne ihre Hilfe weiter vorbereiten.



Die Umriss unserer vergrößerten Hamburg-Motive wurden mit Hilfe eines großen Rasters auf die Wände in der Sierichstraße 22 übertragen. Anfang April war es dann endlich so weit:





Nach den Frühjahrsferien haben wir unsere Motive und den Hintergrund mit Farben und Pinseln auf die Wände gemalt. Dazu brauchten wir auch Leitern und Malerpodeste. Beim Malen an den großen Wänden halfen uns Kai und Annette und wir haben dabei viele Maltechniken gelernt. Zum Beispiel haben wir gelernt, wie man gute Farbverläufe auf großen Flächen hinbekommt und wie man die räumliche Wirkung der Motive immer weiter verbessern kann.

Am ersten Tag waren wir nach 7 Stunden Malen schon ziemlich weit gekommen. Obwohl es kalt und windig war, war die Stimmung unter uns richtig gut und das gemeinsame Arbeiten an den Wänden hat großen Spaß gemacht. Immer wieder kamen interessierte Anwohner:innen oder Passanten vorbei und sahen uns beim Malen zu.



Der ganze Kurs arbeitete weiter an den Wandbildern, bis sie fertig waren. Eine kleine Gruppe von uns blieb am letzten Tag länger, um noch letzte Korrekturen am Bild vorzunehmen.



Auch ein Kamerateam vom NDR-Hamburg Journal kam vorbei und filmte uns bei der Arbeit. Ein paar von uns durften das Wetter ansagen oder wurden zum Projekt interviewt. Den Beitrag über unsere Malaktion konnten wir noch am selben Abend im Fernsehen ansehen.

Am Freitag fuhren einige von uns noch einmal mit unseren Lehrerinnen zur Einweihung der Wände in die Sierichstraße 22. So sehen sie nun aus:



Zur Einweihung unserer Wände kamen Torsten Flomm und Nina Kollar vom Grundeigentümer-Verband, einige Anwohner:innen, Wettbewerbsleiterin Cläre Bordes, die Fotografin Juli M., die Künstler Annette und Kai, sowie einige unserer Eltern ;-)

Ein Anwohner des Hauses, Herr Hiller, brachte ein Schild mit unseren Namen und dem unserer Schule an einer der bemalten Hauswände an. Nun sind wir dort verewigt ;-).



Weitere Fotos und Informationen zum Paintbuswettbewerb 2023 sowie allen vorausgegangenen Wettbewerbsdurchgängen der letzten 25 Jahre finden Sie auf [www.paintbus.de](http://www.paintbus.de)

2020 erlangten schon einmal Schüler:innen eines WP-Kurskurses unserer Schule einen besonderen Preis im PaintBus Wettbewerb.

## Wir möchten uns bedanken ...

> bei **der Bildungsbehörde und dem Grundeigentümer-Verband Hamburg**, die dieses Projekt mit einer stattlichen Geldsumme finanziert und uns dieses besondere Erlebnis damit ermöglicht haben.

> bei **Annette und Kai**, die uns so super beim Malen der Wandbilder unterstützt haben und uns so viel beigebracht haben. Wir möchten gern nochmal eine Malaktion mit euch machen!

> bei der **Wettbewerbsleiterin**, Cläre Bordes, weil sie den PaintBus Wettbewerb und unsere Malaktion perfekt organisiert und betreut hat. Den PaintBus Wettbewerb betreut Cläre Bordes schon seit 25 Jahren, so lange gibt es den PaintBus Wettbewerb schon!

> bei den freundlichen **Hausbewohner:innen der Sierichstraße 22**, insbesondere bei Familie Hiller, die sich für die Bereitstellung ihrer Hauswände eingesetzt haben. Einige Hausbewohner:innen haben die Entstehung und das Ergebnis unserer Wandbilder mit Kurzbesuchen und weiteren Aktionen sehr freundlich gewürdigt.

> und bei **Rolf Beckmann**, Malermeister aus Klein-Borstel, der uns Berufskleidung seiner Malerfirma zur Verfügung gestellt hat, ohne die wir ziemlich gefroren hätten!

**HERZLICHEN DANK!**

**Die 23 Schüler:innen des WP-Kunstkurses, jetzt Jahrgang 8, der Stadtteilschule Bergstedt mit den Kursleiterinnen Gaby Bäßler und Michaela Schmidt**